

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

190 (14.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Erstes Blatt.

Mittwoch den 14. Juli

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 25735. Die Maß- und Gewichtsvisitation für 1886 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden aufgefordert, an den Kosten für die Maß- und Gewichtsvisitation die unten angegebenen Beträge binnen 8 Tagen an Großh. Hauptsteueramt hier oder unter Zuschlag von 3% Hebgebühr an den Untererheber der Gemeinde zu bezahlen.

Beiertheim 6 M. 48 F., Blankenloch 9 M. 73 F., Büchig 9 M. 72 F., Bulach 6 M. 43 F., Daxlanden 9 M. 73 F., Eggenstein 7 M. 03 F., Friedrichsthal 9 M. 73 F., Graben 17 M. 95 F., Grünwinkel 9 M. 72 F., Hagsfeld 9 M. 72 F., Hochstetten 8 M. 50 F., Knielingen 14 M. 45 F., Leopoldshafen 7 M. 02 F., Lieboldsheim 17 M., Vinkenheim 9 M. 72 F., Rintheim 9 M. 73 F., Rüppurr 6 M. 49 F., Rühlheim 8 M. 50 F., Spöck 9 M. 73 F., Stafforth 9 M. 72 F., Teutschneureuth 6 M. 75 F., Welschneureuth 6 M. 75 F.

Karlsruhe, den 10. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 24906. Farrenschau pro 1886 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Die Kosten der diesjährigen Farrenschau betragen 235 M. 40 F.

Hieron trifft es die Gemeinde: Beiertheim 8 M. 53 F., Blankenloch 13 M. 14 F., Büchig 2 M. 63 F., Bulach 8 M. 54 F., Daxlanden 12 M. 04 F., Eggenstein 13 M. 21 F., Friedrichsthal 12 M. 49 F., Graben 19 M. 01 F., Grünwinkel 4 M. 81 F., Hagsfeld 7 M. 89 F., Hochstetten 9 M. 37 F., Knielingen 9 M. 63 F., Leopoldshafen 5 M. 29 F., Lieboldsheim 15 M. 60 F., Vinkenheim 12 M. 48 F., Karlsruhe (Mühlburg) 4 M. 82 F., Rintheim 7 M. 89 F., Rüppurr 11 M. 38 F., Rühlheim 15 M. 84 F., Spöck 12 M. 48 F., Stafforth 12 M. 48 F., Teutschneureuth 10 M. 56 F., Welschneureuth 5 M. 29 F.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge innerhalb 8 Tagen an Großh. Hauptsteueramt hier oder unter Zuschlag von 3% Hebgebühr an den Untererheber der Gemeinde zu bezahlen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Fröbel'scher Kindergarten I.

Die Anstalt, bisher Douglasstraße 22, ist von Donnerstag den 15. d. Mts. ab nach der Hirschstraße 36 verlegt, woselbst den Kindern der anstoßende Garten zum Aufenthalt freundlichst gestattet wurde.

Agnes Schmid, Vorsteherin.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Herren Ärzte der Kasse sind gebeten, ihre Liquidationen für die Zeit bis incl. 30. Juni thunlichst bald an unsern Rechnungsführer Herrn Sachse, Rathhaus, einzureichen.

Dieselbe muß die Angabe der Namen, sowie der auf den einzelnen Namen fallenden Anzahl der Consultationen enthalten und ist in derselben Weise auch künftighin regelmäßig vierteljährlich einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1886.

Der Vorstand.

2.2. E. Spohn, II. Vorsitzender. E. Bopp, I. Schriftführer.

Fahrnisversteigerung.

Mittwoch den 14. Juli l. J. und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Adlerstraße 26, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber, einige Kleidungsstücke und Weiszeug, 5 vollständige Betten, 1 Kanapee, 2 Fauteuil, 4 gepolsterte Sessel, 2 Schreibstühle, 1 Herrenschreibtisch, 3 Büffonnetes, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Büchererschrankchen, 1 Eschenschrankchen, 2 einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 Spielisch, 1 Nähtisch, 1 runder Zuleptisch, 1 eckiger Tisch, 2 Nachttische, mehrere tannene Tische, 4 Rohrstühle, 1 Notenständer, 3 Standuhren, 1 Eschenschrank, 1 Doppelleiter, Spiegel, Bilder, Glas, Porzellan, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 15. Juli ds. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe folgende Gegenstände gegen Baarzahlung zu Höchstgebot öffentlich versteigert:

Eine große Parthie Stoffreste in schicken Abtheilungen, Satin und Wolle;

2.1. ferner Unterhosen, Unterjacken, Wolle, Baumwolle, Nachjacken, Halstücher, Schürzen, gestickte Wastoffeln, Lizen, Hosenträger, Schubnestel, Schablonen zum Waschtischen;

ferner Haken und Haken zu Hosen, für Schneider, moderne Rock- und Westendöpfe, Hosendöpfe, eine Parthie größere Gummiballen etc.

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Bekanntmachung.

3.1. Die Stelle eines städt. Revisors, für welche im Vorschlag für 1886 ein Gehalt von bis zu 2400 M. ausgeschrieben ist, soll alsbald besetzt werden. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Schilderung ihrer persönlichen Verhältnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche binnen 3 Wochen schriftlich hier einreichen.

Nur Rechnungsverständige können Berücksichtigung finden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1886.

Der Stadtrat.

Schneller. Schumacher.

Bergebung von Maurerarbeiten.

2.2. Die Untermuerung der Schleuse am Steinkanal zwischen Karlsruhe und Durlach, veranschlagt zu 3000 Mark, soll vergeben werden. Endtermin der Berdingung ist am

20. Juli, Vormittags 9 Uhr.

Die Bedingungen liegen in unserm Bureau auf.

Karlsruhe, den 9. Juli 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Piano, 1 Kanapee mit Fauteuil, 1 solches mit Vorrichtung, 1 Ovalspiegel in Goldrahmen, 1 runden Tisch, 1 gelbrodene Standuhr, 14 verschiedene Bildertafeln sowie noch verschiedene andere Hauseinrichtungsgegenstände.

Karlsruhe, den 12. Juli 1886.

2.2. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Welschneureuth.

Rindsfasel-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Welschneureuth läßt am

Donnerstag den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hofe des Faselhalters, Haus Nr. 36, einen 2 1/2 Jahr alten, zum Ritt untauglichen Rindsfasel öffentlich versteigern.

Welschneureuth, den 12. Juli 1886.

Der Gemeinderath.

Eggenstein. Schweinfasel-Versteigerung.

21. Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hofe des Faselbalters Högel, gegenüber dem Gaitbaus zur Rose hier, ein abgängiger Schweinfasel gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Eggenstein, den 12. Juli 1886.
Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 61 ist eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., Aussicht in den Garten, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Bahndstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

6.6. Eitlingerstraße 5a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern und dem nötigen Zugehör, an eine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 81, parterre.

* Durlacherstraße 79 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

— Gottesauerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Gottesauerstraße 11 ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller samt Zugehör mit Gartengenuß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause nebenan Nr. 13 im 2. Stock.

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon und Glasabschluß, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Alkov, Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, Holzstall, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Einzuleben von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Hinterhaus, parterre.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabteilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

— Ritterstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Schirmerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst von 10—11 und 5—6 Uhr.

— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 39 ist sogleich oder auf 23. Juli eine schön hergerichtete Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und allem Zugehör zu vermieten.

4.2. Steinstraße 3 sind 2 Wohnungen, auf die Straße gehend, von je 4 Zimmern und Zugehör, sowie eine große Werkstätte mit Magazin, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst parterre.

* Steinstraße 7 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Kammer an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, ebener Erde.

* Werderstraße 58 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Im Neubau in der Ruppurrerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8.

* Ecke der Schützen- und Ruppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, parterre oder eine Treppe hoch, wird von einer kleinen Familie (3 erwachsene Personen) auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gesl. Offerten sind sub K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei ältere Eheleute ohne Kinder suchen auf Oktober im Bahnhofsstadtteil in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre M. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Eisenbahnangestellter sucht bis 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird für 2 Damen in der Kriegstraße eine elegante Wohnung von 4—5 Zimmern (Hochparterre oder Bel-Étage) per September oder Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre E. T. 36 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober 1. J. eine Wohnung von 3 mittelgroßen Zimmern, Küche etc. und bittet, Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes gefälligst niederzulegen.

3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Kriegstraße 40 d, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Ein möbliertes Zimmer ist bis 15. Juli zu vermieten im Taunhäuser im 4. Stock, Eingang Karlstraße 18.

— Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer mit einem Wohnzimmer in freier Lage mit ganzer oder theilweiser Pension sofort zu vermieten.

3.2. Verlängerte Ritterstraße 34 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Stephaniensstraße 34 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Waldstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension an 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist per 15. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 42 im dritten Stock rechts.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Waldbornstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses sofort ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebendaselbst kann auch ein einfach möbliertes Zimmer abgegeben und Einquartierung angenommen werden.

* Ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist per 15. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 42 im dritten Stock rechts.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist per 15. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 42 im dritten Stock rechts.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein bis zwei freundliche Zimmer, zwei Stiegen hoch, in der Westendstraße, sind möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension an eine Dame sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf sogleich gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht für sogleich oder bis 1. August dauernde Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 24 im 4. Stock rechts.

Kapital auszuleihen.

* Ein Kapital von 9000 Mark ist sogleich oder auf 23. Oktober gegen gute Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geübte Stickerinnen

an Rahme finden Beschäftigung im Sticker-Geschäft bei

Sch. Geisendörfer, Herrenstraße 22.

Zwei tüchtige Zimmermädchen

werden gesucht: Adlerstraße 37.

Kindsmädchen,

ein gut empfohlenes, findet Stelle: Karl-Friedrichstraße 12.

Stellen jeder Art

vermittelt 8.7.

Strohmalers, Agent,

Kreuzstraße 16, Eingang Hebelstraße.

Vier junge Burschen

vom Lande finden Beschäftigung, zugleich Lehrstelle. Vom Tage des Eintritts an Bezahlung. Zu erfragen Bähringerstraße 74 in Karlsruhe. *3.2.

Kellnerlehrlinge und Kochmädchen

finden in guten Gasthöfen Aufnahme durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

T. Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen, Chef de cuisine und bessere Kellnerinnen finden gute Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

U. Sch. Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-Mädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, sucht Stelle sogleich oder bis ersten August. Gefällige Offerten werden Bahnhofsstr. 42 im 2. Stock erbeten.

* Eine Stelle als Krankenwärterin oder ein Monatsdienst wird gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre K. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, gewandte Verkäuferin, mit dem Puffsch, der Kurz- und Luxuswarenbranche vertraut (sie würde sich auch für ein anderes Geschäft eignen), sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Gesl. Offerten sind unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einsach kochen können, Hausarbeit mitbelorgen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen, Kellnerinnen etc. suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Eine selbstständige Köchin

sucht sofort in einem bessern Privatbause hier oder auswärts Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine Köchin

sucht sofort in einem Privatbause Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Ladenstelle-Gesuch.

21. Ein braves jungeres Mädchen, im Maschinennähen und Kleidermachen geübt, sucht in einem Damen-Confections- oder Bekleidungs-Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen Stelle; auch würde dasselbe Stelle als Zimmermädchen annehmen. Näheres durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Börse gefunden.

* Montag Abend 9 1/2 Uhr, als der Oberländer Zug ankam, wurde bei Verlassen des Bahnhofes eine Geldbörse gefunden und kann gegen Ausweis sowie Erstattung der Insertionsgebühr Kaiserstraße 113 im Cigarrenladen in Empfang genommen werden.

Herrschaftshaus.

Im westlichen Stadtteil ist ein sehr rentirendes Herrschaftshaus, der Neuzeit entsprechend, für 74000 M. zu verkaufen. Anzahlung 6000-10000 M. Offerten unter Chiffre 4 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleine Villa im Hardtwaldstadtteil.

Wegen Wegzug ist im Hardtwaldstadtteil eine kleinere, im gotischen Styl erbaute Villa, zweistöckig, mit Garten, Balkon, Veranda etc., zu verkaufen. Preis 40000 Mark. Näheres bei **E. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132. 4.2.

Wirthschaften u. Restaurationen

billig zu verkaufen und zu verpachten bei **Strohmaier**, Kreuzstraße 16, Eingang Hebelstraße. 8.7.

Zwei gute Bäckereien

hat billigst zu verkaufen, sowie Privathäuser **Strohmaier**, Agent, Kreuzstraße 16, Eing. Hebelstraße. 8.7.

Spezereigeschäft zu verkaufen.

Ein flott gehendes Spezereigeschäft ist zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen wegen Wegzug:

1 Blüschgarnitur, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Ovalettisch und 1 Nähmaschine: Steinstraße 14 im 4. Stock. 2.1.

Zu verkaufen.

* Ein junger Wops (Prachtexemplar) ist zu verkaufen: Birkel 5 im Hinterhaus.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

5.5. An der Kaiser-Alle dahier ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten, schönen, hellen Fabrikräumlichkeiten, worin eine hyperbige Dampfmaschine nebst Transmiffion steht, und welche sich zu jedem Geschäft eignen würden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Luisenstraße 12 im Laden.

Pianino,

ein sehr elegantes, mit ausgezeichnetem Ton, hat im Auftrag äußerst billig zu verkaufen. **S. Fischmann**, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

Zwei halbfranzösische Bettladen, 1 Chiffonniere, 1 tannener Kasten, 2 Nachttische, 2 einfache Tische, 1 Wohnzimmer-Sopha und eine größere Anzahl Borhangstangen, alles neu, sind billig zu verkaufen: Girschstraße 12. 2.2.

Kauf-Gesuch.

*21. Ein Firmaschild wird zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 60.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Simon Jost**, Spitalstraße 20.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Für altes Gold, Silber u. Juwelen

zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry**, Juwelier und Ringfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne

Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Capweine,

vorzüglichste Medizinalweine, zu Mk. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche. **Grossh. Hofapotheke.**

1870er

Cognac fine Champagne,

hervorragende Marke, per 1/2 Flasche à Mk. 4.—, 1/2 " " " 2.25

Max Homburger,

empfehlen 30 Kronenstraße 30.

Die Weinhandlung

Max Homburger, 30 Kronenstraße 30, 10.3. empfiehlt ihre anerkannt guten, flaschenreifen

Burgunder Rothweine

in Fässchen von 20 Litern an à 95 Pfg. per Liter, von 20 Flaschen an à 85 Pfg. per Flasche.

Günstige Offerte!

Durch vortheilhaften Einkauf größerer Quantitäten **Kaffees** sind wir in der Lage, so lange **Vorrath**, zu offeriren:

per 1/2 Kilo **Kaffee L.N. 369 M. -85,** **Kaffee L.N. 376 M. -93,** **Kaffee L.N. 383 M. 1.02,** **Kaffee L.N. 392 M. 1.14,** etc. etc. etc.

Für Reinheit bieten größte Garantie 6.1.

Gebr. Oberst,

Kaffee- und Thee-Spezialität, Kaiserstraße 223.

Apfelwein-Champagner,

Erdbeerwein,

Orangenwein,

Himbeerwein,

Heidelbeerwein etc. 3.3.

empfehlen

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lamustraße 5.

Zum Ansetzen

empfehlen 10.8.

Fruchtbranntwein

per Liter 40 und 50 Pf.,

Kornbranntwein

per Liter 60 und 70 Pf.,

Tresterbranntwein

per Liter 80 Pf.

Für absolut reine, gesunde und spritfreie Waare wird garantiert.

W. Erb, am Spitalplatz.

Fruchtbranntwein,

Zwetschgenwasser,

Kirschenwasser,

Arac, Rum, Cognac,

zum Ansetzen, in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt billigst

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 5.4.

Wichtig für Hausfrauen!

1. Gebirgshimbeersaft und Johannisbeersaft

in ausgezeichneter Qualität unter Garantie für absolute Reinheit zu dem Preise von nur 1 M. 20 Pf. per Flasche incl. Glas, also billiger und dabei besser, als ihn die Hausfrau im Kleinen herstellen kann.

Bei 10 Flaschen Kiste frei, bei 20 Flaschen franco Karlsruhe. Ferner:

Heidelbeer-Gesundheitswein

die Flasche zu 1 M. unter den gleichen Versandbedingungen.

Fruchtsaftpresserei von Dr. C. Holdermann, Seelbach bei Labr. 3.1.

1. holl. Bollhöringe

empfehlen billigst 2.2.

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Wichtig für jeden Haushalt!

Die **Politur-Reinigung** und **Glanz-Politur** von Joh. Strübrey, Frankfurt a. M., ist entschieden das beste und einfachste Mittel zum Reinigen und Aufpoliren von Möbeln aller Art. Alle andern hierzu angebotenen Mittel sind bei ausgeschlagenen Möbeln größtentheils nutzlos. Preis per Flasche 80 Pf. Alleinverkauf für Karlsruhe bei **P. Diet**, Ruppurrerstraße 17. 6.2.

**Veilchen-Seife
Rosen-Seife** 10.2.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 Pfg. **Carl Roth**, Droguerie.

**Veilchen-Seife
Rosen-Seife**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet
(3 Stück) 40 Pfg. **Julius Dehn**, Material-
warenhandlung, Zähringerstrasse 55. 52.

Tüll-Corsets,
nach **Maas** aus bestem engl. Tüll, mit
Spizel und alle anderen **Façons** und
in allen **Farben** empfiehlt
Karoline Stein-Denninger,
8.3. Waldstraße 36.

**Tischtücher, Servietten,
Sandtücher, Badetücher,
Taschentücher, Hemdeneinsätze,**
beste Bielefelder Fabrikate,
empfiehlt billigt
Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

Reste.
Die seither angehäuften
Buckskin-Reste werden sehr
billig abgegeben.
Tuch- und Buckskin-Lager
Gebrüder Hirsch,
3.2. 104 Kaiserstraße 104,
Eingang Herrenstraße.

Fabrik-Lager
von Etlinger und Elsässer **Shirting** u.
Baumwolltuch, Madapolam u. **Cre-
tonne**, einfach und doppeltbreit, ohne
Appretur, empfiehlt bei Abnahme von
ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
preisen
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Corsetten
von 75 Pfg. an
sind stets bis zu den hochfeinsten
vorrätzig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

**Sommerschuhe und Sommer-
stiefel,**
eine Partie zurückgesetzter, werden billigt ab-
gegeben in dem Schuh- und Stiefellager von
L. Wacker,
3.3. Waldstraße 37.

Koffer und Taschen,
eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
F. Klinger, Sattler,
Kaiserstraße 41.

Badische Landes-Zuchtvieh-Verloosung.
Preis des Looses 1.- Mark. Wiederverkäufer Rabatt.
Man wende sich an den Haupt-Collecteur
5.1. **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant.

Großer 3.1.
Ausverkauf
wegen
Geschäfts-Verlegung.
Enorm billige Preise.
Große Auswahl in
**Regen- u. Sonnen-
Schirmen.**
Repariren und Ueberziehen
eines Schirmes in einer
Stunde.
Schirmfabrik,
Waldstraße 17.

Für Touristen
habe ich mehrere Paar solide **Reise-
stiefel** fertig, welche billigt empfiehlt
L. Wacker,
Waldstraße 37.

Die
Wiedereröffnung
meiner
Brod- und Feinbäckerei
zeige hiermit Freunden und Bekannten ergebenst an.
Hochachtungsvoll
L. Strauss,
22. 22 Waldhornstraße 22.
Karlsruhe, den 12. Juli 1886.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.
Düsseldorfer Punsch- u. Liqueurfabrik
B. Meising, Düsseldorf. 30.7.

Lieler Mineral-Wasser.
(Doppelkohlensäure Füllung.)
Vorzügliches Tafelgetränk. Bestes Vorbeugungs- u. Heilmittel gegen **Düsten**,
Reiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei **Harn- u. Nierenleiden**
mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in **Risten** von 25 Flaschen an. Preis
¼ Fl. 30 Pfg. u. der ½, 20 Pfg. **Brunnen-Verwaltung**, Schloss **Liel** b. **Schliffingen** i. **Baden**. 42.12.

Mein Kaffee-Lager
bringe mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß
ich solches durch vortheilhaften Einkauf bestens assortirt habe
und dadurch im Stande bin, **Hiesigen** sowie **Auswärtigen**, so-
wohl im **Détail** als auch **Engros** die billigsten Preise der
Concurrenz zuzusichern. Ebenso empfehle ich meine sämt-
lichen
Colonialwaaren, Cigarren und Weine
im **Détail** wie **Engros** und verweise auf meine speciellen
Annoncen. Preislisten stehen zur Verfügung.
Gustav Bronner,
Cafe der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
NB. Jede Bestellung wird franco in's Haus geliefert.

Oscar Laffert Nachf.,
= Klavirdépôt, =
u. A. ein kreuzsaitiges **Pianino**. Neu Mk. 580.
Fabrik-Ausnahmepreis.
Kaiserstraße 114.

Reparaturen
schön, schnell und billigt, **Aufputzen** alter
Gegenstände. Lager in **Goldwaaren**.
Massive Trauringe. Anfertigung jeder
Bestellung. **Altes Gold und Silber** kauft
zu den **allerhöchsten** Preisen
H. Reudler, Goldarbeiter,
am **kath. Kirchenplatz**.

Reparaturen
an **Schiefer, Holzcement- und Dach-
pappe-Dächern** werden prompt und bil-
ligst ausgeführt.
Dachdeckungs-geschäft
Fr. Köster,
Rüppurrerstraße 94.

Empfehlung.
— Unterzeichneter empfiehlt sein reichhal-
tiges Lager in **Kachelöfen** von allen
Farben.
W. Leicht's Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.
Reparaturen und Putzen zu billigster Be-
rechnung.

Sebastian Münich,
Zimmer- und Möbeltapezier,
Hirschstraße 12,
empfiehlt sich zur Neuauferstimmung und Umpolierung von Möbeln, Betten; Uebernahme von Zimmertapezier- und Dekorationsarbeiten.
Großes Lager in Tapeten, Vorhanggallerien und dergl.
Bei nur streng reeller, prompter Bedienung billigste Preise.
Versand meiner Tapetenmusterkarte nach auswärts jeder Zeit.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Weiseln von Zimmern, Küchen, Plafonds, Streichen von Fußböden zc. zu ganz billigen Preisen.
Achtungsvollst
Vh. Müller, Spitalstraße 52.

Empfehlung.

Ein ausgezeichnetes Flaschenbier aus der Brauerei von **A. Printz**, die Flasche zu 19 Pfennig, frisch vom Eis, auch wird jede Bestellung frei in's Haus geliefert, was hiermit ebenfalls anzeigt das Flaschenbiergeschäfft von **A. König**,
6.4. Kronenstraße 22.

Reisebücher

von **Bädeker, Meyer u. A.** 5.3.
für: Nord- und Süddeutschland, Schweiz, Bayern, Tyrol, Oesterreich u. s. w.
Schnars, nördl. und südl. Schwarzwald, 2 Bde., Mk. 3 50, einzeln à Mk. 2.—.

Karten u. Kursbücher
bei **Müller & Gräff.**

Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren, Nerventöden. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7-8 Stunden angefertigt und für feinstes Sihen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung, Adlerstraße 13, 2. Stod.
Arme finden Berücksichtigung.

Künstliche Zähne!

Plomben in Gold, Email und Amalgam.
Schmerzlose Zahnoperationen.
Für naturgetreueste und dauerhafte Ausführung der künstlichen Zähne garantiere ich. 4.4.

Heinrich Allers.

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Apfelwein,

selbstgekellet, beste Qualität, wird in großen und kleinen Quantitäten, um damit zu räumen, billigt abgegeben. 12.5.

Anton Kilber, Wittwe,

Karlstraße 40, II. Stod

Wein- und Obstwein-Empfehlung.

10.9. Unterzeichneter bringt sein wohlgeordnetes, reingehaltenes Weinslager in empfehlende Erinnerung und mache besonders auf meine weißen Tischweine von 30 Pf. an pro Liter sowie auf meinen allgemein für gut anerkannten Apfelwein pro Liter 20 Pf. aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß meine Fuhrre jede Woche 2 Mal nach Karlsruhe fährt und den Wein in's Haus bringt.
Proben am Faß, sowie franco in's Haus stehen gerne zu Diensten.

F. Kandler, Weinhandlung,
Durlach, Weingartenstraße 1.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger zc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.
Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Victoriaglanzstärkevon **Hoffmann & Schmidt, Leipzig.**

6.2.

Überall vorrätig, nur ächt mit Schutzmarke „Plätlerin“.

Wegen baldiger Räumung

des Ladens Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz,

werden billigt ausverkauft:

Vorhangstoffe, Läuferstoffe, Bettdecken, Tischdecken, Schoner, Spitzen aller Art, Stickereien, weiß und bunt, Wäsche, Schürzen, Corsetten, Krausen, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe, Socken, auch Union-Schweiß-Socken.

Oskar Beier,

141 Kaiserstrasse 141.

10.2.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen

empfehlen wir:

RESTE

von **Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, Hemdentuchen, Satins, Piqués, Kölich, Schürzenstoffen, Halbflanellen, Tischdecken, Tischzeugen, Bettdecken zc. zc.**

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Karl Trapp, Tapezier und Möbelgeschäft,
Herrenstraße 46,
empfiehlt sein Lager in fertigen Polstermöbeln,
Bettstätten, Kissen und Matratzen, Gallerien,
geschweifte und gerade, Rosetten, Vorhanghalter etc.,
ferner im Umarbeiten und Bezieren von Möbeln
und Matratzen, Dekorationen und Zimmertapezie-
ren bei billigster Berechnung.

Weißbuchenholz,
vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet,
ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik **Amal-**
ienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Ctr.
à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Be-
stellers geliefert. Bei größerer Abnahme ent-
sprechend billiger.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger,**
Karlsruhe, Leopoldstraße 23,
Jakob Drollinger II, Knielingen,
Fr. Barié, Durlach,
Gehr. Griebel, Königssack. 60.42.

Hotel Victoria

empfiehlt seine schönen Restaurationslokalitäten.
Gute Küche. Keine Weine. Billige Preise.
Für Einheimische besondere Berücksichtigung.
52.20. Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Im Verlage von **Orell, Füßli & Cie.** in
Zürich ist soeben erschienen:

„Europäische Wanderbilder.“
„Die Badische Schwarzwaldbahn“
von **J. Hardmeyer.**

Mit 53 Illustrationen von J. Weber und 2 Karten.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

(Universum.) Die soeben erschienenen Hefte
19 und 20 der illustrierten Zeitschrift „Universum“,
redigirt von **Jesko von Puttkamer,** Verlag
des **Universum (E. Friese)** in Dresden, bringen
den Anfang einer Novelle von echt dramatisch be-
wegter Handlung „Zur Sonnenhöhe“ von **A. Müll-**
ler von Brandenburg, während „Frau Eva“ von
Moriz von Reichenbach sehr befriedigend abschließt.
Daneben laufen die beiden kleineren Erzählungen
„Die böse Bärbel“ von **Anton Dorn** und „In
der Mittagsgluth“, eine Stranderzählung von **He-**
lene Bickler. Einen besonders anziehenden Schmuck
bilden die Aufsätze: „Eine Fahrt auf der Gifel-
bahn“ von **Heinrich Rog,** mit Original-Illustra-
tionen von **G. Haib;** „Ehlingen“ von **Th. Stro-**
mer, mit Illustrationen nach der Natur gezeichnet
von **E. Eitel,** sowie die sehr zeitgemäße interessante
Beschreibung des „Blumen-Corso im Wiener Pro-
ter“ von **A. G. von Suttner,** mit einer Original-
zeichnung von **W. Gause.** Erwähnenswert ist
noch eine interessante Abhandlung von **Carl Lüders**
„Klima und Gesundheitsverhältnisse Westafrika's“,
sowie ferner „Wurzelsüßchen“, ein Märchen von
G. von Beaulieu und eine sehr amüsante Hume-
reske „Großes Divouac“ von **A. von Winterfeld.**
Sehr belehrend und beachtenswert sind schließlich
die beiden Aufsätze: „Cultur und Strafrecht“ von
Dr. Ludwig Kuld und „Toipebewesen und unter-
seeische Schifffahrt“ von **G. van Muyden.** Außer
den beiden Lichtdruckbeilagen „Studienlopf“
von **Franz von Defregger** und „Excuseoz“ von
Hugo Kaufmann, bemerken wir noch die vier
künstlerisch ausgeführten Holzschnitte nach den
Originalgemälden „Fantasia“ von **J. Brandt,**
„Unterricht im Fischen“ von **Alf. Guillon,** „Ein
Besuch“ von **A. Treidler** und „Kleine Poststation
in Thüringen“ von **Paul Lübbede.**

Heinrich Kling,

3.1.

Malerutensilien-Handlung,

Kontor und Magazin Viktoriastraße 8,

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Clasenin-Leim

aus der Fabrik von

Haake & Ueltzen.

Derselbe ist ein pulverisirter, zu allen Leimfarben-Arbeiten sowie auch zum Anlegen
von Tapeten und Vorstreichen der Wände mit größtem Erfolg verwendbarer Leim, welcher
den thierischen Leim seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen vollständig ersetzt.

Dieses Leim-Pulver hat sich bereits einen bedeutenden Ruf erworben, da es sowohl
bei inneren als auch bei äußeren Arbeiten gleich gute Resultate erzielt hat.

Neu! Neu! Neu! Nicht zu übersehen!

Ich empfehle mich einem hohen Adel und geehrten Herrschaften unter Zusicherung reeller Be-
dienung und billigster Berechnung mit meiner neu eingerichteten, nur allein der einzigen dieser **Con-**
struction existirenden Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller
Schweiß, Motten, Geruch, Staub und Krankheitsstoffe von den Federn gründlich beseitigt werden.
Die Federn kommen nicht auf den Boden, sondern werden in dieser Maschine durch chemische Wasser
gedämpft, durch Luft getrocknet und von der Maschine selbst in das Bett eingefüllt. Zugleich über-
nehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettstücke. Jedermann kann auf seine Federn warten und
bei deren Behandlung zugegen sein.

NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so stehe die Maschine den ge-
ehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit und garantiere für reine Federn und jede meiner
Arbeiten. Hochachtungsvoll

Max Flechtner, Augustastraße 2.

NB. Bestellungen werden gefl. entgegengenommen bei Herrn Tapezier **Altinger,** Amalien-
straße 47, Herrn Tapezier **Trapp,** Herrenstraße 46, und Herrn Tapezier **Seiffert,** Kaiserstraße 124.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich

Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule,

ein **Geschäftsbureau** errichtet habe und empfehle mich zur Vermittlung von An- und
Verkäufen von Liegenschaften, Beschaffung von Kapitalien, Vermietten von Wohnungen
und Geschäftslokalen, Einzug von Geldern auf gültlichem und gerichtlichem Wege, Fertigung
aller Art schriftlicher Arbeiten. Zugleich übernehme ich den commissionsweisen Verkauf
von Waaren aller Art, wozu sich mein Geschäftslokal (Laden) bezüglich seiner Lage sowohl
als auch seiner Geräumigkeit wegen besonders eignet.

Schließlich bitte um gefl. Zuweisung von Aufträgen, deren prompte und gewissenhafte
Ausführung im Voraus versichere. Hochachtungsvoll

Louis Dörle,

Spitalstraße 33.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die am Ludwigs-
platz gelegene Wirthschaft „**Zur Fortuna**“ unter Heutigem übernommen und er-
öffnet hat.

Indem ich mein Unternehmen meinen Freunden und Gönnern sowie einem geehrten
Publikum einem freundlichen Wohlwollen empfohlen halte, werde ich bestrebt sein, dasselbe
durch Verabreichung von gutem Fels'schen Lagerbier, reinen Weinen sowie kalten und
warmen Speisen neben einer aufmerksamen Bedienung zu würdigen suchen.

Gleichzeitig empfehle ich einen guten **Mittagstisch** und fortwährend reines
Schweinefett. Hochachtungsvoll

Friedrich Ziegler, Metzger.

Karlsruhe, den 10. Juli 1886.

Soolbad bei Rheinfelden.

Kurhotel Bellevue.

Sool, elektrische, türkische und russische **Dampfbäder.** Electricisches Cabinet frei
gelegen. **Große Park-Anlagen.** Eröffnet 15. Mai. Billige Pensionspreise. Pro-
specte gratis. Eigenthümer **L. M. Fass.** 6.4.

Sttlingen.

Badanstalt.

Die Unterzeichnete hält ihre auf's Beste eingerichtete **Bad-Anstalt** (mit
Restauration verbunden) dem geehrten Publikum zur gefälligen Benützung an-
gelegentlichst empfohlen. 2.1.

Carl Nagel Wittwe.

Ein deutsches Sängerefest in Milwaukee. In der Zeit vom 21. bis 25. Juli wird in Milwaukee, dem amerikanischen Deutsch-Allen, das 24. Sängerefest des nordamerikanischen Sängerbundes stattfinden. Nach einem soeben in Nr. 26 der „Gartenlaube“ erschienenen Artikel wird das Fest mit einem Aufwand gefeiert werden, wie solcher bei allen bisherigen Feiern dieser Art in der Neuen Welt noch nicht erreicht wurde. Das Festkomité verfügt allein über einen Garantiefonds von drei Viertel Millionen Mark. In dem Artikel finden wir sehr interessante Mitteilungen über die ersten deutschen Ansiedler in Milwaukee; einer derselben, Mathias Stein, lebt noch heute. Die „Gartenlaube“ bringt die Abbildung seiner Blüthe, welche vor kaum fünfzig Jahren sich im dichten Urwald an derselben Stelle erhob, wo jetzt sich das Häusermeer der 160,000 Einwohner zählenden Stadt Milwaukee erstreckt.

Bodman am Bodensee,

in reizendster, malerischer Lage, von Bergen und Wald umgeben, wird zum Sommeraufenthalt empfohlen. Pension und Bad im Gasthof zur Linde. Große und bequeme eingerichtete Zimmer. Pensionpreis 3 M. Bedienung einzeln. Dampfschiffverbindung mit Mainau und Konstanz. Nähere Auskunft auf Gut Wattbalden, Ettlingen. *3.2.

Anzeige.

* Fleischwürste, hartgeräuchert, zum Rohessen, empfiehlt bestens
Karl Somburger, Kronenstrasse 20.

Todes-Anzeige.

* Tiefbetrübt machen wir Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß heute früh 1/4 Uhr unser lieber Sohn und Bruder

Otto

in seinem 15. Lebensjahre nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag 9 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten:

Luise Rickles Wittwe,
Eduard Rickles,
Anna Rickles.

Karlsruhe, den 13. Juli 1886.

**Todes-Anzeige.
Statt besonderer Anzeige.**

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Susanne Zimmermann Wittwe nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Dörschel, Hofmusikus.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Karlsruhe, den 12. Juli 1886.

Museums-Gesellschaft.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1886. Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

21. Diejenigen Mitglieder, welche ihre Theilnahme an dem Landeskriegerfest zu Konstanz zugesagt haben, werden gebeten, behufs Empfangnahme von Mittheilungen sich Donnerstag den 15. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, im Vereinslokal einzufinden.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen:
im Großh. botanischen Garten

10. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	27° 11"	„	unwölkst
6 „ Abds.	+ 14	27° 11"	„	„
11. Juli.				
6 U. Morg.	+ 7	27° 11,5"	Südwest	unwölkst
12 „ Mitt.	+ 16	28° —"	„	„
6 „ Abds.	+ 14	28° —"	„	„

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

**Westdeutsche Versicherungs-Actienbank
in Essen.**

(Feuerversicherung.)

Grundkapital: 6 Millionen Mark.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir an Stelle der Herren Gebr. Kannengießer dem Kaufmann Herrn F. Rauch in Mannheim die Verwaltung unserer General-Agentur Mannheim übertragen haben.

Essen, den 30. Juni 1886.

**Westdeutsche Versicherungs-Actienbank:
Bandhauer.**

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige empfehle ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden für die genannte Bank und bin zu jeder gewünschten Auskunft stets gerne bereit.

Mannheim, den 30. Juni 1886.

F. Rauch, Comptoir: B. 2 Nr. 7.

Beretreter in Karlsruhe: Louis Lüder, Westendstraße 20.

Eichen-Abfallholz, dürr, bei Abnahme von 10 Zentner per Zentner 80 Pfennig,

Schnitzelspane zum Anfeuern per halbe Fuhre 6 Mark empfiehlt

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.



Stadtgarten.

Mittwoch den 14. Juli, Abends halb 8 Uhr,

Weber-Abend,

gegeben von der Leib-Grenadier-Kapelle.

Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pfennig.
Nichtabonnenten 50 Pfennig.

Das Concert findet bei jeder Witterung statt.

Stadtgarten.

Ausstellung

der

5.2.

6 Wunder-Elephanten,

vorgeführt von Mr. Eph. Thompson.

Grösste Elefanten-Dressur der Welt.

Täglich Nachmittags drei Vorstellungen.

3, 1/2 5 und 1/2 7 Uhr.

Mittwoch und Freitag 2 Vorstellungen (3 und 1/2 5 Uhr.) Dauer jeder Vorstellung ca. 1/2 Stunde.

Eintrittspreis: Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Soldaten, sowie Kinder von Nichtabonnenten 20 „
Abonnenten 25 „
Kinder von Abonnenten 10 „

Von 7 Uhr Abends ab ist der Garten zu den gewöhnlichen Eintrittsbedingungen wieder zugänglich.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

≡ Regenmäntel und Staubmäntel ≡

in den neuesten Formen und Stoffen,

Wasserdichte Reisemäntel von 6 Mark an,
Unterröcke aus soliden Wollstoffen von 3 Mark an,
Morgenkleider, Touristenschirme etc.

empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Die noch vorräthigen **Modell-Costüme** werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

33.

empfiehlt zu **ermässigten** Preisen:

Waschstoffe, leichte Costumestoffe, Etamines, Woll- und Seiden-Grenadines, Spitzenstoffe, Spitzen-Mantelets, Fichus, Satin-Blousen etc.

NB. Zurückgesetzte **Barèges, Woll- und Seiden-Grenadines** werden à 50 Pfg. bis Mk. 1.— das Meter abgegeben.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe von heute ab meine sämtlichen Vorräthe in **Confection**, als:
Mantelets in Etamine, Seide und Wolle (darunter Modelle), **Promenademäntel, Jaquettes**, lose und anschließend, **Tricot-Tailen** etc., um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss.

NB. Sämtliche **Pièces** sind nur von dieser Saison.

6.1. Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der **Blindböden** bzw. **Asphaltunterlage** und einschließl. aller **Nebenarbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.

Gaugeschäft Billing & Zoller.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.